

The background is a colorful, expressionist painting. It depicts a town square with a tall, multi-tiered church spire in the center, rendered in shades of green, blue, and brown. The sky is a mix of blue and pink. In the foreground, a band of musicians in blue uniforms is playing brass instruments. The overall style is bold and expressive, with thick brushstrokes and a rich color palette.

LWL-Museum für Kunst und Kultur

**JAN
2018**

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen

Unerwartete Begegnungen

Nolde, Kippenberger, Fritsch & Co. in der Sammlung der Westfälischen Provinzial
bis 25.2.2018

Unter dem Titel „Unerwartete Begegnungen“ werden rund 140 Objekte von 37 Künstlern aus der Sammlung der Westfälischen Provinzial gezeigt. Die seit den frühen 1980er Jahren zusammengetragene Sammlung umfasst 1700 Werke aus der Moderne bis hin zur Gegenwart. Westfälische Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeiten internationale Strahlkraft haben, sind in der Sammlung zu finden: Otto Piene, Martin Kippenberger und Andreas Siekmann, aber auch Künstler der Moderne wie Emil Nolde, Ida Gerhardi und Peter August Böckstiegel. Material, Farbe, Form und Bildsprache könnten kaum unterschiedlicher sein. Geometrie, Porträts, Stadtansichten, westfälische Küche und politische Tendenzen bilden die Klammer um die vielseitigen Exponate, die in fünf Räumen präsentiert werden.

Ausstellungsrundgang:

Samstag und Sonntag jeweils 14 – 15 Uhr

Kuratorinnenführung:

Mittwoch, 10.1., 17 – 18 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Johanna Reich

Freitag, 12.1., 19 Uhr



Klaus Rinke, Ohne Titel (New York, Lower Manhattan), 1973. © Klaus Rinke. Foto: LWL / Anne Neier

Idee und Form.

Papierarbeiten von Reiner Ruthenbeck

bis 11.3.2018

Lichthofinstallation

Anlässlich des 80. Geburtstages des im vergangenen Jahr verstorbenen Künstlers Reiner Ruthenbeck (1937 – 2016) zeigt das LWL-Museum für Kunst und Kultur Papierarbeiten des Bildhauers aus dem Bestand der Sammlung. Unter dem Titel „Idee und Form“ werden rund 40 Zeichnungen des Künstlers im Umgang des Lichthofes präsentiert, im Innenhof selbst wird die 1991 erstmals dort gezeigte Arbeit „Bodenraute“ wieder installiert.

RADAR. Nicola Gördes und Stella Rossié.

Warum verlieben wir uns immer in die fiesen Jungs??

bis 14.1.2018

Galerie der Gegenwart

Die achte Ausstellung in der Galerie der Gegenwart, einem Scharnierraum zwischen dem Museum und dem Westfälischen Kunstverein, zeigt erstmals eine Videoinstallation. Die Künstlerinnen Nicola Gördes (*1986, Lennestadt) und Stella Rossié (*1989, Bochum) präsentieren in der zweiten Hälfte der Ausstellungslaufzeit den neu produzierten Film „2017 – The chicks would dig it and we’d get laid a lot“, der um eine fiktive einst berühmte Rockband und deren ständig wechselnde Besetzung kreist. Begleitet wird die Ausstellung von sogenannten Expertengesprächen: Unter dem Titel „Kennerblick“ laden die Künstlerinnen Gesprächspartner ein, die sie zu den Themen der Filme befragen.

Kennerblick zur Finissage

Sonntag, 14.1., 18 Uhr

Öffentliche Angebote

Double Check. Michael Ashers Installation Münster (Caravan) '77 '87 '97 '07

bis Sommer 2018

Michael Asher nahm von 1977 bis 2007 viermal mit seinem Wohnwagen-Projekt an den Skulptur Projekten Münster teil. Sein Beitrag steht im Mittelpunkt der Ausstellung des Skulptur Projekte Archivs. Neben Entwürfen, Korrespondenzen, Filmausschnitten sowie Fotografien präsentiert das Museum eine neue, explizit für das Archiv entstandene Serie des Fotografen Alexander Rischer (*1968). Das Skulptur Projekte Archiv ist Teil der Sammlung für Gegenwartskunst des LWL-Museums für Kunst und Kultur.

Nähere Informationen zu aktuellen und kommenden Ausstellungen: www.lwl-museum-kunst-kultur.de/Ausstellungen



Skulptur Projekte
Archiv, Foto: LWL /
Hanna Neander

KunstGeschichten

Dienstag, 15 – 16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

2.1. Medienkunst

9.1. Seelenlandschaften

16.1. Die Struktur der Farbe

23.1. Lichthofinstallation. Idee und Form.

Papierarbeiten von Reiner Ruthenbeck.

30.1. Porträtkultur

Kuratorenführung

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat

14 – 14.30 Uhr

12.1. Kindersoldaten im Revolutionskrieg?, Dr. Gerd Dethlefs

26.1. Ruthenbeck. Idee und Form, Dr. Marianne Wagner

Highlight-Tour

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den verschiedenen Epochen der Sammlung.

5.1. Renaissance

12.1. Barock

19.1. Moderne

26.1. Gegenwart

Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15 – 16 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights zur Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Workshops

Auf Entdeckungsreise durch die Sammlung

Samstag, 6.1., 14 – 15 Uhr

Kunstgespräch in deutscher Gebärdensprache (DGS)



Interkulturelle Betrachtungen: Farsi

Samstag, 6.1., 16 – 17 Uhr

Am ersten Samstag im Monat lädt das Kunstgespräch– abwechselnd auf Arabisch, Farsi und Kurdisch – Geflüchtete sowie alle Interessierten in die Sammlung ein. Kunsthistorische Fakten und der Austausch über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten stehen dabei im Fokus.

Kulturbeutel-Tour für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel

Sonntag, 7. 1., 15.30 – 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Sammlung: Bepackt mit dem Kulturbeutel, der allerlei Materialien und Hilfsmittel umfasst, begeben sie sich auf die geführte Tour.

Begrenzte Teilnehmerzahl bei den öffentlichen Angeboten. Kostenfreie Tickets sind 60 Minuten vorab an der Museumskasse erhältlich. Es gilt der übliche Eintrittspreis für die Sammlung.

„Weibsbilder und Frauenzimmer“ in der Kunst

Mittwoch, 31.1., 15 – 17 Uhr

Kunstgespräch für dementiell veränderte Menschen und ihre Familie und Freunde

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige

7 € zzgl. 1 € Eintritt ab sechs Jahren

Einzelne Bilder der Sammlung werden gemeinsam entdeckt und entschlüsselt, anschließend entstehen aus Eindrücken und Ideen in den Ateliers eigene Kunstwerke.

6.1. Mit anderen Augen

13.1. Farbenküche

20.1. Verspeist

27.1. Total Abstrakt

Bildschöner Samstag

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige

7 € zzgl. 1 € Eintritt

Ganz unterschiedliche Themen stehen in diesem Workshop auf dem Programm, die sowohl in den Ateliers als auch in der Sammlung gemeinsam entdeckt werden.

6.1. Künstlerpaare – Künstlerfreunde

13.1. (Un-)Sinn

20.1. Bitte stören!

27.1. (Selbst-)Porträt

Minimaler

Sonntag, 10.15 – 12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel

7 € pro Kind zzgl. Eintritt für Erwachsene

In kleiner Gruppe gibt es bei diesem Workshop Raum für Entdeckungen und zum Ausprobieren: ob bei der geleiteten Tour zu einzelnen Kunstwerken oder mit Farbe und Pinsel im Atelier.

7.1. Abgestempelt

14.1. Tupfen – Klecksen – Fingermalen

21.1. So groß, so klein

28.1. Ein Bad im Licht

Vorschau

Vortrag: Zum Werk Reiner Ruthenbecks

Dr. Mario Kramer

Donnerstag, 8.2., 19.30 Uhr

Langer Freitag

Freitag, 9.2., 10 – 22 Uhr

Audiovisuelles Konzert mit Lambert im Rahmen des Piano-Festivals

Freitag, 9.2., 21 Uhr

Workshop für Erwachsene: Zeichnen im Museum

Freitag, 16.2. – 23.3. (außer 2.3.), 15.30 – 17.30 Uhr

Familihtag: #Unerwartete Begegnungen

Sonntag, 18.2., 12 – 18 Uhr

Konzert Tonart mit dem Gleis 22: Kreidler (D)

Montag, 19.2., 20 Uhr

Veranstaltungen

Langer Freitag

Freitag, 12.1., 10 – 22 Uhr

Freier Eintritt in die Sammlung

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14 – 14.30 Uhr | Kindersoldaten im Revolutionskrieg?,
Dr. Gerd Dethlefs |
| 14.30 – 15.30 Uhr | Highlight-Tour: Barock |
| 18 – 19 Uhr | Ausstellungsrundgang: Unerwartete
Begegnungen. Nolde, Kippenberger,
Fritsch & Co. in der Sammlung der
Westfälischen Provinzial |
| 19 Uhr | Künstlerinnengespräch mit Johanna Reich |
| 19 – 19.45 Uhr | Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen
der Museumsbibliothek |
| 19.30 – 20.30 Uhr | Witzige Führung durch die Sammlung:
Stimmt's? |
| 20.30 – 21.30 Uhr | Überblick über die Sammlung |

Ferienworkshop für Kinder: Sammlerwerkstatt

Dienstag, 2.1., bis Donnerstag, 4.1., 10.15 – 16 Uhr, Kosten: 60 €
inkl. Mittagsimbiss

inkl. Eintritt, für Sechs- bis Zehnjährige

Das Sammeln ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. Gesammelt wurde in Schatzhäusern, Tempeln und Kirchen – aus fürstlichen Wunderkammern im 18. Jahrhundert entwickelten sich die heutigen Museen. Der Workshop knüpft an dem großen Interesse der Kinder an. Nach dem Besuch in der Ausstellung entstehen in den Ateliers Behältnisse für eigene Sammlungsstücke.

Anmeldung bis Donnerstag, 28.12., 12 Uhr im Besucherservice

Workshop für Erwachsene: Zeichnen im Museum

Zeichen-Kurs in der Sammlung

Freitag, 12.1. bis 9.2., jeweils 15.30 – 17.30 Uhr

62,50 € für 5 Termine inkl. Eintritt

max. 8 Teilnehmer

Anmeldung bis Freitag, 5.1., 12 Uhr im Besucherservice

Wer hat Angst vor Rot, Gelb und Blau?

Über Funktionen und Charakter von Firmensammlungen

Mittwoch, 17.1., 19.30 Uhr

Vortrag mit Dr. Wolfgang Ullrich, Leipzig

Von jeher wissen die Mächtigen, dass ein herrschaftlicher Auftritt mit entsprechendem visuellem Programm, das beeindruckt, mehr Ansehen verschafft, als alle Vernunftgründe. Vor dieser kulturgeschichtlichen Folie wird der Kunsthistoriker und Kurator Wolfgang Ullrich den Bogen zum modernen Phänomen der Corporate Collection schlagen, die soziopolitischen Aspekte dieses Umgangs mit Kunst analysieren und erörtern, welche Funktionen dieser innerhalb der Paradigmen des Besitzens, Zeigens und Betrachtens zugesprochen werden können.

Unerwartete Begegnungen mit John Cage

Freitag, 19.1., 19 Uhr in der Ausstellung

Simultan- und Wanderkonzert des Essener E-MEX-Ensembles

Das einstündige, durchkomponierte Programm wird das Schaffen Cages in seiner ganzen Vielfalt vorstellen. Gleichzeitig in mehreren Räumen veranstaltet, wird es vornehmlich die frühen Arbeiten aus den 1950er und 1960er Jahre anspielen, aber mit Simultanaufführungen und wandernden Darbietungen auch spätere, passende Werke der gesamten Ausstellung mit einbeziehen. Indem das Publikum sich zwischen verschiedenen Räumen

bewegt und entscheidet, welchen Darbietungen es beiwohnen möchte, bezieht E-MEX die Hörer in sehr besonderer Weise ein: Jeder Hörer „komponiert“ gewissermaßen mit an einem persönlichen Ablauf des Abends.

Corporate Collection – Wenn Unternehmen Kunst sammeln. 25 Jahre DZ Bank Kunstsammlung

Donnerstag, 25.1., 19.30 Uhr, Auditorium

Vortrag mit Dr. Christina Leber, Frankfurt

Komplexer noch als bei jedem Museum oder privatem Sammler sind die Beweggründe, wenn Unternehmen eine Kunstsammlung aufbauen. Am Beispiel ihres Instituts bahnt die Leiterin der Kunstsammlung der Frankfurter Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und Mitglied im Arbeitskreis „Corporate Collecting“ im Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft, Dr. Christina Leber, einen Weg durch das Motivdickicht aus Imagepflege, Kapitalanlage, Mitarbeiterinspiration und gesellschaftlichem Engagement als Kulturförderer.

Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Tessina Kubendorff, Claudia Miklis

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: Kettler Druck

Stand: Dezember 2017, Änderungen vorbehalten

Cover: Helmuth Macke, Paderborner Dom, 1921. Foto: LWL / Hanna Neander aus der Ausstellung Unerwartete Begegnungen.

Nolde, Kippenberger, Fritsch & Co in der Sammlung der Westfälischen Provinzial, LWL: Anne Neier

Service und Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und feiertags 10 – 18 Uhr

Am 2. Freitag im Monat 10 – 22 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt Sammlung / Sonderausstellung (inkl. Sammlung)

8 € / 12 €, ermäßigt: 4 € / 6 €

Familienticket: 17 € / 20 €

Kinder bis einschl. fünf Jahre: frei

Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre): 2 € / 4 €

Schüler im Rahmen von Veranstaltungen der Kunstvermittlung:
1 € / 1 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 5 € / 9 € p. P.

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50% Ermäßigung

Am 2. Freitag im Monat (12.1.) ist der Eintritt frei.

Besucherservice

Silvia Koppenhagen

Domplatz 10, D- 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9 – 16 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

